

A9

Interview

Stellen Sie zwei Gesprächspartnerinnen/Gesprächspartnern die Fragen zum Thema *Gute Ratschläge und Lebensweisheiten*. Fassen Sie dann vor der Gruppe die Antworten der beiden Gesprächspartner zusammen.

Name

Name

Können Sie sich an Lebensweisheiten/Ratschläge Ihrer Großeltern/Eltern erinnern? Wenn ja, welche Ratschläge haben Sie befolgt, welche nicht?

Was halten Sie selbst von Bauernregeln, Lebensweisheiten und Ratschlägen?

Gibt es Bauernregeln oder Lebensweisheiten, die typisch für Ihr Heimatland/Ihren Kulturkreis sind?

Bekommen Sie heute noch manchmal Ratschläge? Wenn ja, von wem? Befolgen Sie diese auch?

Geben Sie selbst manchmal Ratschläge? Wenn ja, wem und welche?

A10

Wortschatz: Ratschläge geben

- a) Lesen Sie die folgenden Redemittel und unterstreichen Sie die Wörter und Wendungen, die Sie am meisten nutzen.

Ratschläge geben

- ♦ ratlos sein
- ♦ um Rat/Ratschläge/Tipps/Hinweise bitten
- ♦ Rat suchen/sich bei jemandem Rat (ein)holen/einen Ratgeber lesen
- ♦ einen Rat/Ratschläge/Tipps/Hinweise geben/Ratschläge erteilen
- ♦ auf einen Rat/Ratschläge/Tipps/Hinweise hören
- ♦ einen Rat/Ratschläge bekommen/befolgen
- ♦ einen Rat/Ratschläge/Tipps/Hinweise ausschlagen/ignorieren/überhören/nicht befolgen
- ♦ der Ratgeber/die Ratgeberin/der Berater/die Beraterin

Sprachliche Mittel

- ♦ Unser Rat: Nehmen Sie sich Zeit!
- ♦ Sie sollten sich Zeit nehmen.
- ♦ Es wäre gut, wenn Sie sich Zeit nehmen würden.
- ♦ Ich empfehle/rate Ihnen, sich Zeit zu nehmen.
- ♦ Ich an Ihrer Stelle würde mir Zeit nehmen.
- ♦ Wenn ich an Ihrer Stelle wäre, würde ich mir Zeit nehmen.

- b) Ergänzen Sie die Sätze. Orientieren Sie sich an den Redemitteln in A10a.

1. Ulrich hat nie auf den Rat seiner Eltern
2. Manche Mütter wollen sogar ihren heranwachsenden Kindern ständig gute Ratschläge
3. Der neue mit dem Titel *Fit im Alter* ist leider schon vergriffen.
4. Sie war fast 20 Jahre lang eine sehr gute Finanz.....
5. Es wäre gut, wenn Sie sich in Sachen Alterssicherung mal lassen würden!